



GROBES HAUS		KLEINES HAUS	JUNGES THEATER BREMERHAVEN & ANDERE SPIELORTE
1 FR	BLICK HINTER DIE KULISSEN Öffentliche Führung durch das Stadttheater // 16:00 Uhr / Treffpunkt: Theaterkasse / max. 20 Personen / 3 EUR	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	
	Einführung: 19:00 Uhr DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist // 19:30 Uhr		
2 SA	PREMIERE DIE VIER JAHRESZEITEN Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt // 19:30 Uhr		
3 SO	DER VORFALL von Deirdre Kinahan // 15:00 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 15:00 Uhr	PREMIERE DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 16:00 Uhr / JUB
4 MO			RAMPENSAU das Radiomagazin des Stadttheaters mit Bianca Sue Henne / Gastgeber Peter Hilton Fliegel // 18:00 - 19:00 Uhr / Radio Weser.TV, UKW 90.7 oder medialabnord.de/radio-livestream
6 MI			DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
			THEATERSNACK ZUR MITTAGSZEIT mit Ausschnitten aus «Die vier Jahreszeiten» // 12:30 - 13:00 Uhr / Strandkorbbühne in der Stadtbibliothek / Eintritt frei
7 DO		TARTÜFF ODER DER GEISTIGE Komödie von John von Düffel sehr frei nach Molière // Uraufführung // 19:30 Uhr	DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
8 FR	DETEKTIVFÜHRUNG / 7+ spielerische Theaterführung für die ganze Familie // 15:00 Uhr / Treffpunkt: Theaterkasse / max. 25 Personen / 3 EUR	TOM AUF DEM LANDE von Michel Marc Bouchard // 19:30 Uhr / anschließend Nachgespräch	DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
	DER VORFALL von Deirdre Kinahan // 19:30 Uhr		
9 SA	Einführung: 19:00 Uhr DIE VIER JAHRESZEITEN Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	TRESENTHEATER ZUM WELTFRAUENTAG bunter Abend des Stadttheaters Bremerhaven // 20:00 Uhr / Kapovaz (Bürgermeister-Smidt-Straße 147)
10 SO	DIE LUSTIGE WITWE Operette von Franz Lehár // 15:00 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 18:00 Uhr	
12 DI	KOSTPROBE THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG Einführung und Probenbesuch // 19:00 Uhr / Einlass ab 18:30 Uhr / Eintritt frei		PLATSCH / 2+ von Franziska Plüschke & Ensemble // Uraufführung // 10:30 Uhr / JUB
13 MI		TOM AUF DEM LANDE von Michel Marc Bouchard // 19:30 Uhr	PLATSCH / 2+ von Franziska Plüschke & Ensemble // Uraufführung // 10:30 Uhr / JUB
14 DO		Einführung: 19:00 Uhr LIGHT MY FIRE ein wirklich unwirklicher Blick durch die Pforten der Wahrnehmung von Jakob Arnold // Uraufführung // 19:30 Uhr	ZUM LETZTEN MAL PLATSCH / 2+ von Franziska Plüschke & Ensemble // Uraufführung // 10:30 Uhr / JUB
15 FR	Einführung: 19:00 Uhr DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	
16 SA	PREMIERE THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung // 19:30 Uhr		
17 SO	MONTY PYTHON'S SPAMALOT Musical von John Du Prez & Eric Idle // 18:00 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 15:00 Uhr	
18 MO			DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
19 DI	FILMMUSIKKONZERT «THE BEST OF JOHN WILLIAMS» // 19:30 Uhr		
20 MI	FILMMUSIKKONZERT «THE BEST OF JOHN WILLIAMS» // 19:30 Uhr		
21 DO	DER VORFALL von Deirdre Kinahan // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	
22 FR	THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung // 19:30 Uhr	TARTÜFF ODER DER GEISTIGE Komödie von John von Düffel sehr frei nach Molière // Uraufführung // 19:30 Uhr	
23 SA	Einführung: 19:00 Uhr DIE VIER JAHRESZEITEN Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	PREMIERE PHANTASIA! Eine Produktion des Theaterlabor O // 16:00 Uhr / JUB
24 SO	THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung // 15:00 Uhr		PHANTASIA! Eine Produktion des Theaterlabor O // 16:00 Uhr / JUB
28 DO	THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung // 19:30 Uhr		
30 SA	DIE LUSTIGE WITWE Operette von Franz Lehár // 19:30 Uhr	Einführung: 19:00 Uhr LIGHT MY FIRE ein wirklich unwirklicher Blick durch die Pforten der Wahrnehmung von Jakob Arnold // Uraufführung // 19:30 Uhr	
31 SO	MONTY PYTHON'S SPAMALOT Musical von John Du Prez & Eric Idle // 15:00 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 15:00 Uhr	

MÄRZ 24

MUSIKTHEATER

PREMIERE THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG

Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung

The Apple Tree ist ein warmherziger, charmanter, augenzwinkernd-humorvoller Dreiteiler im klassischen Broadwaysound des Anatevka-Komponisten Jerry Bock. Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Mark Twain wird in *Das Tagebuch von Adam und Eva* eine überraschende Variante des ersten Menschenpaars gezeichnet. *Die Lady oder der Tiger?* ist eine Rock 'n' Roll-Geschichte über die Unbeständigkeit der Liebe, die in einem mythischen, barbarischen Königreich spielt. Im letzten Teil, *Passionella*, wird auf die *Aschenputtel*-Variation von Jules Feiffer zurückgegangen und von einer Schornsteinfegerin erzählt, deren Träume vom Ruhm als Filmstar beinahe ihre Chance auf die wahre Liebe durchkreuzen.

ML Perniceni I Neggers **B & K** McCargar **Ch** Neugebauer **D** Selk **C** El Fakih Hernández **Mit** Burdack, Hutek, Irwin, Kunze, Milkov; Opernchor; Philharmonisches Orchester Bremerhaven

// 16. / 22. / 24. / 28. März / Großes Haus

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár / Libretto von Victor Léon und Leo Stein
Hanna, einem früheren Mädels vom Land, jetzt aber reichen Witwe, fliegen auf dem Ball der pontevedrinischen Botschaft in Paris die Herzen aller Männer zu. Nicht wegen ihrer Schönheit, sondern wegen ihres Geldes. Um Pontevedro vor dem Bankrott zu retten, wird Hannas früherer Geliebter Graf Danilo auf sie angesetzt. Er ist noch immer in sie verliebt und möchte Hanna nicht ausnutzen. Erst als sie vorgibt, nicht über ihr Erbe verfügen zu können, fallen sich die beiden in die Arme. Zwischen politischen und gesellschaftlichen Konventionen skizziert Franz Lehárs wohl bekannteste Operette die Geschichte einer wiederaufblühenden Jugendliebe, einge-hüllt in schmissige Musik- und Tanznummern.

ML Brüsich I Hindersin **B & K** Hofmann **Ch** Neri-Caiheiros **D** Tatzig **C** El Fakih Hernández **Mit** Blunk, Bobby, Burdack, Bücher, Dimitrov, Gallinger, Heiberg, Irwin, Klironomos, Kunze, Neblung, Ruyters, Tóth, Wemme-Baranowski; Opernchor; Ballettcompagnie; Philharmonisches Orchester Bremerhaven

// 10. / 30. März / Großes Haus

SCHAUSPIEL

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Kleists meistgespieltes Stück weist mit entlarvender Komik und treffsicheren Pointen auf gesellschaftliche Übel hin, die uns auch heute beschäftigen. *«Niehaus und seine Schauspieler lauschen dem Text viel Komik und Wortwitz, Esprit und Emotionalität ab. [...] Aus dem Krugschen Scherbenhaufen machen sie [...] höllisch-gutes Theater.»* (Anne Stürzer, NZ)

I Niehaus **B & K** Kemp **M** Schimanski **D** Kerschbaumer **T** Badafaras **Mit** Auerbach, Bäcker, Fadda, Feist, Henke, Krause, Zeumer, Zimmermann

// 1. / 15. März / Großes Haus

DER VORFALL

von Deirdre Kinahan

Nach dem Tod ihrer Eltern ist Sandra in ihre alte Heimatstadt gefahren, um ihr Elternhaus zu verkaufen. Doch nach einem Wiedersehen mit ihrer Jugendfreundin Dairne, der Maklerin Linda und ihrem Mann Larry ist von einer Sekunde auf die andere nichts mehr wie vorher. Sie ist Larry vor 20 Jahren schon einmal begegnet ... Deirdre Kinahan erzählt einfühlsam und ungeschönt zugleich davon, dass sexuelle Gewalt emotional nie verjährt.

I Gegenbauer **B, K & V** Albert **M** Efendi **D** Fliegel **Mit** Bäcker, Fischer, Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing, Zimmermann

// 3. / 8. / 21. März / Großes Haus

MONTY PYTHON’S SPAMALOT

Musical von John Du Prez und Eric Idle

«...ein Feuerwerk an Gags mit skurrilen Sketchen und köstlichen Einfällen – eine Musical-Persiflage, die sich augenzwinkernd selbst auf die Schippe nimmt. [...] Spamalat ist ein kurzweiliges Vergnügen von Anfang bis Ende. Es riss die Gäste von den Sitzen, mancher swingte noch ganz beseelt von der eingängigen Melodie des Kultsongs «Always look on the bright side of life» die Stufen des Theaterportals herab.» (Gabriele Scheiter, NZ)

I Lenz **ML** Shiga **B & K** Niechotz **Ch** Hassan **C** El Fakih Hernández **D** Fliegel **T** Zameck-Glyscinski **Mit** Auerbach, Bäcker, Fadda, Feist, Henke, Krause, Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing; Opernchor; Philharmonisches Orchester; Statisterie // 17. / 31. März / Großes Haus

TARTÜFF ODER DER GEISTIGE

Komödie von John von Döffel sehr frei nach Molière // Uraufführung

«...ein Geniestreich [...], bei dem alle Darsteller mit Spielfreude begeistern und auch das Bühnenbild und die Kostüme aus einem Guss für großes Kino sorgen. Fliegel und Egloff haben es geschafft, John von Döffels feinen Humor und seine nachhaltige «Message» über die unbequemen Herausforderungen unserer Zeit voller Leichtigkeit in Szene zu setzen.» (Rita Rendelsmann, NZ)

I Egloff **B & K** Wandschneider **D** Fliegel **Mit** Fadda, Feist, Henke, Krause, Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing // 7. / 22. März / Kleines Haus

TOM AUF DEM LANDE

von Michel Marc Bouchard / Deutsch von Frank Heibert

Als sein Geliebter Guillaume unerwartet stirbt, reist Tom für die Beerdigung von der Großstadt in die Provinz. Zutiefst religiöse Strukturen, eine Mutter, die nichts von der Homosexualität ihres toten Sohnes wissen will und ein Bruder, der die Wut auf sich selbst an anderen entlädt, lassen Tom schnell verstehen, warum Guillaume über seine Herkunft immer geschwiegen hat. Bouchards Text kämpft gegen Verdrängung und für den eigenen Platz in der Welt. Mit einfachen Worten sagt er all das, was sonst ungesagt bleibt.

I Auerbach **B** Böhm **K** Schütze **M** Nowak **D** Kerschbaumer **Mit** Fadda, Feist, Henke, Zeumer // 8. / 13. März / Kleines Haus

LIGHT MY FIRE

ein wirklich unwirklicher Blick durch die Pforten der Wahrnehmung von Jakob Arnold // Uraufführung

Zum 80. Geburtstag von Jim Morrison nimmt *Light My Fire* das Publikum mit auf eine Reise durch die kalifornische Wüste – mit Live-Band und den Songs der Doors.

«Eine sehenswerte Annäherung an den berühmtesten Untoten der Popgeschichte. [...] Die Schauspieler liefern eine großartige Show ab.» (Anne Stürzer, NZ)

I Arnold **B & K** Blechschmidt **ML** Weinhold **D** Fliegel **Mit** Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing, Zinser **BAND** Weinhold, Burkhardt, Satzer

// 14. / 30. März / Kleines Haus

BALLETT

PREMIERE DIE VIER JAHRESZEITEN

Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt

Kaum ein Werk in der zeitgenössischen Musik wurde so wachen Ohren erwartet wie Max Richters Bearbeitung der Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Das 2012 erschienene Album war in 22 Ländern in den Klassikcharts, wurde über 3 Milliarden Mal gestreamt und untermalte viele Filme. Mit Respekt vorm Original hat die Lesart Richters nichts von Vivaldis Strahlkraft und Modernität verloren. Alfonso Palencia arbeitet Vivaldis Spiel zwischen Mensch und Natur heraus, kombiniert es mit der modernen Deutung Richters und denkt beides in der Bewegungskraft des Körpers weiter. Mit ausdrucksvoller Tanzsprache wird der Versuch unternommen, die Kräfte der Natur zu bezwingen und sich diese zunutze zu machen.

ML Perniceni **Ch** Palencia **B & V** Seyama **K** Chanzá **D** Selk **T** Zameck-Glyscinski **Mit** Bröker, Chao, Festa, Fomenko, Girardi, Giarratana, Marongiu, Lamolda Mir, Panetta, Sauer LLano, Silva Gomes, Weng; Philharmonisches Orchester

// 2. / 9. / 23 März / Großes Haus

KONZERTE

FILMMUSIKKONZERT «THE BEST OF JOHN WILLIAMS»

Dirigent: Davide Perniceni

Wollte man aufzählen, wie viele berühmte Soundtracks John Williams komponiert hat, erreicht man sein Ziel leichter, indem man überlegt, für welchen Blockbuster er nicht die Musik beige-steuert hat. Vor allem die Melodien wie das berühmte *Star Wars* – Thema, die Musik zu *Der Weiße Hai* oder Hedwigs Thema aus dem Soundtrack zu *Harry Potter* zählen weltweit zu den meistgehörten Stücken überhaupt.

2022 feierte Williams seinen 90. Geburtstag und beeindruckt noch immer mit ungebrochener Produktivität. Höchste Zeit, dass das Philharmonische Orchester dem Lebenswerk John Williams' ein ganzes Konzert widmet.

// 19. / 20. März / Großes Haus

JUNGES THEATER

PREMIERE DIE BIENE IM KOPF / 8+

von Roland Schimmelpfennig

Du wachst auf, und die Sonne scheint. Du bist eine Biene und kannst fliegen: aus dem Kinderzimmer hinaus in den Sommerhimmel. Herrlich. Doch plötzlich ist alles weg. Denn jetzt kommt Level 2! Du musst es rechtzeitig in die Schule schaffen. Allein anziehen, allein frühstücken. Bloß nicht die Eltern wecken. Geschafft. Du bist in Level 3. Schule ... Wir erleben einen normalen Tag im Leben eines Kindes, das die Herausforderungen des Alltags allein bewältigt, dabei Erstaunliches leistet und sich spielerisch selbst motiviert.

I Henne **B & K** Hilscher **T** Badafaras **Mit** Biedermann, Faßnacht, Sönksen

// 3. / 6. / 7. / 8. / 18. März / JUB

PLATSCH / 2+

von Franziska Plüschke und Ensemble // Uraufführung

Franziska Plüschke untersucht mit dem JUB-Ensemble die spielerischen Möglichkeiten rund ums Wasser. Dabei geht es auch tänzerisch zu in unserer Inszenierung für ganz Kleine.

I & B Plüschke **K** Schütze **D** Henne **T** Dürr, Schneider **Mit** Biedermann, Plümer, Sönksen

// 12. / 13. / 14. März / JUB

PREMIERE PHANTASIA!

Eine Produktion des Theaterlabor O

Phantasia ist eine Welt voller Geschichten, Magie und Musik zwischen dem Hier und Dort, inmitten von Theaterkulissen, Scheinwerfern und Requisiten. Doch Phantasia droht zu verschwinden. Nun braucht es mutige Wesen, die das fantastische Reich retten. Die jungen Akteur:innen zeigen ein magisches Stück mit viel Tanz, Fantasie und Humor.

Leitung Wieland **Assistenz** Ahmadi **Mit** Cappelmann, L. Gerken, Y. Gerken, Kimber, Elsner, Heuer, Junge, K. Koldunov, S. Koldunov, Lange, Szymanczyk // 23. / 24. März / JUB

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT

DOOD OP REZEPT

Thriller von Norman Robbins / Plattdeutsch von Heino Buerhoop

Seit die junge und attraktive Barbara mit dem charmannten Landarzt verheiratet ist, wird sie immer wieder von Krankheitsattacken heimgesucht. Fühlt sich Barbara etwa nur vernachlässigt oder will jemand sie elegant aus dem Weg räumen, um an ihre Lebensversicherung zu gelangen? Mehr als nur eine unerwartete Wendung hält das Publikum in Spannung!

I Schröter **B** Betyna **K** Schütze **Mit** Hoechst, Köhler, A. Michael, W. Michael, H. Stell, S. Stell, Wiemken // 1. / 3. / 9. / 10. / 15. / 17. / 21. / 23. / 31. März / Kleines Haus

ML Musikalische Leitung I Inszenierung B Bühne K Kostüme M Musik Mk Musikkomposition	Ch Choreografie C Chor D Dramaturgie T Theaterpädagogik V Video
WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE	

Katja Schulze.
einrichten · wohnen · leben

MEHR (WOHN)KULTUR

Ohne Theater bekommen Sie Alles aus einer Hand. Planung wie beim Innenarchitekten und Umsetzung wie beim Handwerker. Erleben Sie Ihre Wohnräume neu - mit individueller Raumgestaltung.

VORHÄNGE
STOFFE
WASCHSERVICE
POLSTERN
PLISSEES
INSEKTENSCHUTZ
WANDFARBE

TAPETEN & TEPPICHE
BODENBELÄGE
POLSTERMÖBEL
SCHRÄNKE
LAMPEN
PLANUNG
RENOVIERUNG

Katja Schulze Raumausstattung
Rademoorweg 2 · 27612 Loxstedt
Telefon 0 47 44 / 23 86

WhatsApp 01 60 / 99 69 95 86
E-Mail info@katja-schulze.de
www.katja-schulze.de

DR. SCHMEL
NOTARE FACHANWÄLTE RECHTSANWÄLTE

TESTAMENT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Lassen Sie sich beraten.

TOP
RECHTSANWÄLTIN
VERSICHERUNGSRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS SPITZENANWÄLTIN FÜR
LEBENSRECHT

Renke Havekost
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Versicherungsrecht

TOP
RECHTSANWÄLT
2016
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS SPITZENANWÄLT FÜR
RECHTSANWÄLT

Dr. Walter Schmel
Rechtsanwalt, Notar a.D.
Fachanwält für Erbrecht
Fachanwält für Verwaltungsrecht

WIR SIND FÜR SIE DA. IMMER.

DR. SCHMEL Notare Fachanwältinnen Rechtsanwältinnen
Grashoffstraße 7 · 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 95200-0 · Fax 0471 95200-190
kanzlei@schmel.de · www.schmel.de

NORDSEE-ZEITUNG.de
Nachrichten, die uns verbinden.

NEU!

News Podcasts Videos

DAS NACHRICHTEN-PORTAL
für Bremerhaven und das Cuxland

www.nordsee-zeitung.de

EINTRITTSPREISE IM FREIVERKAUF

GROßES HAUS				KLEINES HAUS			
Preis-kategorie	Musiktheater & Ballett		Schauspiel		Sinfoniekonzerte		Premieren
	Premieren		Premieren				
I a	41,50	44,50	37,50	40,50	41,50	22,50	24,50
I b	38,50	41,50	34,50	37,50	38,50		
II	31,50	34,50	27,50	30,50	31,50	20,50	22,50
III	25,50	28,50	23,50	26,50	25,50	18	20
IV	18,50	21,50	17,50	20,50	18,50	13,50	15,50

Der Garderobenservice ist für unsere Besucher:innen kostenlos.

JUNGES THEATER BREMERHAVEN – JUB

Jugendstücke (ab 10 Jahren): Erwachsene 14 EUR / Schüler:innen 7 EUR

Kinderstücke (ab 2 Jahren): Erwachsene 9 EUR / Kinder 6 EUR

Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder): 22 EUR

Alle Preise in EUR. Für die Vorstellungen des Musicals *Spamalot* gelten Musiktheaterpreise plus Top-Zuschlag. Für Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise. – Alle Preise sind ohne Gewähr –

THEATERKASSE Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven

E-Mail: kasse@stadttheaterbremerhaven.de // Tel. 0471 49001

Öffnungszeiten: Mo. 10:00-13:00 Uhr (nur telefonisch), Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr
Die Abendkasse öffnet eine Stunde, bei Sonderspielstätten 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

SPIELSTÄTTEN Stadttheater Bremerhaven (Großes Haus / Kleines Haus)

Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven

Junges Theater Bremerhaven – JUB Columbusstraße 2 / Elbinger Platz, 27570 Bremerhaven

WEITERE INFORMATIONEN & ONLINE-BUCHUNG
www.stadttheaterbremerhaven.de